



## Kurzkonzept der Kita Sprachwelt

1. Unsere Pädagogik ist angelehnt an das Berliner Bildungsprogramm, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und richtet sich nach Gesetzen, auf der Grundlage der Frage „**wie entwickeln sich Kinder gesund und mit Lebensfreude**“. Das bedeutet auch, dass wir **religiöse Regeln nicht berücksichtigen**. Religionen können als kulturelles Gut berücksichtigt werden. Das bedeutet zum Beispiel:
  - a. Wir kochen mittags ohne Schwein – im Frühstück jedoch kann Schwein enthalten sein. Die Kinder dürfen wählen.
  - b. Wir haben eine körperfreundliche Kultur, wir sprechen mit Kindern u.A. über alle Teile, die zum Körper gehören, sobald sie Interesse dafür signalisieren.
2. Wir arbeiten in themenorientierten Räumen, in denen ein Pädagoge Kinder anregt, begleitet und fördert.
3. Kinder entscheiden sich mehrmals am Tag in welchem Raum, bei welchem Pädagogen oder mit welchen Kindern sie spielen möchten.
4. Eine Aufsichtsperson kann für 12-20 Kinder zuständig sein. Es gibt keine Einzelbetreuung. Im Laufe des Tages gibt immer wieder Kleingruppen bezogen auf Aktivitäten und Alltagsgestaltung.
5. Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort an dem Kinder durch Spiel, durch Aktivitäten, durch Miteinander Reden und durch Beobachtung lernen. Diese Art des Lernens unterscheidet sich grundlegend von der Art des Lernens in der Schule.
6. Von uns wird der **natürliche Bewegungsdrang** der Kinder und die Balance von Ruhe und Aktivität unterstützt.
7. Kinder im Kindergartenalter müssen **ihre Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten kennenlernen, um selbständig zu werden, entscheiden zu können und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen**. Ihnen stehen dafür verschiedene Räume zur Verfügung, die sie unter Beachtung von Absprachen, mit und ohne Erzieher benutzen dürfen.
8. Unsere Art mit Kindern zu sprechen ist wertschätzend, das heißt, wir nehmen ihre Bedürfnisse ernst und **verhandeln oder diskutieren altersentsprechend** mit ihnen, auch Regeln und Konsequenzen besprechen wir mit ihnen. D.h. wir schreien Kinder nicht an, drohen ihnen nicht und „bestrafen“ sie nicht.
9. Bei uns werden Kinder also **angeregt Dinge zu tun**, in Form von spielerischem Lernen, wir beobachten, ob die Entwicklung Ihres Kindes altersgemäß ist und folgern daraus, wie Ihr Kind am besten gefördert werden kann.
10. Wir **sprechen mit Kindern über alle Lebenssituationen**, die sie bewegen, auch über Gefahren, ihren Körper und Situationen, die sie in ihrem Umfeld sehen, um Erlebnisse zu verarbeiten und sich gesund entwickeln zu können.
11. Ihr Kind hat einen **Bezugserzieher**, der alle Angelegenheiten in puncto Entwicklung Ihres Kindes behandelt und mit Ihnen die jährlichen Entwicklungsgespräche führt, mit dem Sie einen Gesprächstermin vereinbaren können, wenn Sie, Ihr Kind betreffend, Fragen oder Sorgen haben.



12. Alles beginnt mit einer **Eingewöhnung ca. 4 Wochen** (im Einzelfall auch länger), in denen Sie Ihr Kind in die Kita begleiten, mit ihm dort bleiben und wir langsam die Aufenthaltszeit in der Kita steigern, damit Sie und Ihr Kind genug Zeit haben, Vertrauen zu uns zu gewinnen.
13. Sie sind immer gut **informiert und können von Ihrem Mitspracherecht Gebrauch machen**, wenn Sie zu allen Elternveranstaltungen kommen – Elterntreffs zu bestimmten Themen oder Wahlen, gemütlichem Beisammensein. Wenn Sie sich als Elternvertreter wählen lassen, sind Sie Mitglied des Kitaausschusses.
14. Wir betreuen Kinder aus ca. 20 verschiedenen Herkunftsländern. Unsere **Alltagssprache miteinander ist deutsch**. Wir begleiten die Handlungen mit Sprache und locken die Sprechfreude der Kinder.
15. Wir **achten sehr gut auf Ihre Kinder**, dennoch kann es- im Rahmen von Lernen durch Neugier, Lernen durch Handeln - passieren, dass Ihr Kind einen blauen Flecken, einen Kratzer, evtl. eine Verletzung mit nach Hause bringt (denken Sie an Ihre Kindheit). Auch „**schmutzig machen**“ **ist erlaubt**, ziehen Sie Ihrem Kind entsprechende Kleidung an.
16. Mit Essen werden wir aus einer Nachbarkita unseres Trägers beliefert. Die Köchin stellt den Speiseplan so zusammen, dass alles enthalten ist, was zu einer gesunden Entwicklung beiträgt.

#### Eckpfeiler des Tagesablaufes

9:00 Uhr	Ankunft Ihres Kindes, um mit den Anderen in den Tag zu gleiten
9:15 Uhr	die Frühstückstische werden abgeräumt
9:30 Uhr	Beginn der Morgenkreise
10:00 Uhr	Bildungsarbeit im Nest, Bildungsimpulse in Form von Kleingruppen und Anregung in weiteren Bildungsräumen, Außerhaus-Aktivitäten im offenen Bereich
11:00 Uhr	Essen im Nest
12:00– 13:30 Uhr	2-3 Essenszeiten für Mittagessen des offenen Bereichs
13:30 – ca. 14:30 Uhr	Bildungsarbeit wie um 10 Uhr, ab 14 Uhr werden Kinder abgeholt und die ersten Pädagogen beenden ihren Dienst
14:30 Uhr	Obst- und Gemüsesnack

**Wir freuen uns, falls Sie sich nun für unsere Kita entscheiden und heißen Sie und Ihr Kind herzlich willkommen!**

Telefonate mit Erziehern (Krankmeldung, Abholen, Termine) führen Sie über die Telefonnummer **39 8385 50** in der Zeit **von 8:30 -9:30 Uhr oder von 13:00-14:00 Uhr**